

Das Projekt

2. Durchführung

„Schöne Zähne – cool“ - ein Projekt von Dr. Sabine Schäfer

[18] Die Völklinger Zahnärztin Dr. Sabine Schäfer bot an Völklinger Schulen eine Aktion zum Thema Zahngesundheitsunterricht und Gruppenprophylaxe an.

Um langwierigen und kostspieligen Zahnbehandlungen vorzubeugen und die natürlichen Zähne ein Leben lang zu erhalten, sollte möglichst früh mit der richtigen Prophylaxe begonnen werden. Neben der persönlichen Präventionsbehandlung beim Zahnarzt bietet die Gruppenprophylaxe in Schulen und Kindergärten allen Kindern die Möglichkeit, Wissen und Handeln zum Vermeiden von Zahnerkrankungen zu erlernen.



Zahngesundheitsunterricht

Über einen Zeitraum von – je nach Klassenstufe – zwei bis vier Schulstunden beschäftigten sich die Kinder mit der Vertiefung des im Biologieunterricht Erlernten zum Thema „Zähne“, sie lernten viel über die Entstehung von Gebisskrankheiten und was man dagegen tun kann („Prophylaxe“), es gab Ernährungsberatung, Information zur Wirkung der Fluoride am Zahn, Erfahrungsberichte aus der Zahnarztpraxis und natürlich praktische Übungen: Anfärben des Zahnelbels, Erlernen systematischer Putztechnik, Gebrauch von Zahnseide usw..

Zehn Grundschulklassen mit insgesamt mehr als 239 Schülerinnen und Schülern sowie elf Kinder des Schulkindergartens Wehrden beteiligten sich an der Kampagne.

Brot backen im Backhaus Lauterbach - ein Projekt der Grundschule Haydnstraße

[19] Im Stadtteil Lauterbach wurde ein Backhaus eingerichtet. Ziel ist es, in geselliger Runde gesunde Brote zu backen. Dabei kann je-

[18] Dr. Sabine Schäfer, Zahnärztin:

„Das Projekt „schöne Zähne - cool“ führe ich schon seit einigen Jahren durch. Frau Pitillo, die Leiterin der Schlossparkschule hat mich auf die Idee gebracht, das Angebot bei „Völklingen lebt gesund!“ einzustellen. Vorteile für mich sind die finanzielle Unterstützung durch VLG und die Medienpräsenz. Gesundheitsunterricht sollte fest in den Curricula der Schulen verankert sein! Gerade die Zahnmedizin wird in der Öffentlichkeit oft noch etwas stiefmütterlich behandelt.“

[19] Edeltraut Bennoit,
Grundschule Haydnstraße:

„Durch das Projekt Klasse 2000 (Projekt zur Gesundheitsförderung seit dem Schuljahr 2000/01) ist der Themenbereich „Gesunde Ernährung“ fest in unserem Schulprogramm verankert. Mit der Einrichtung des Backhauses Lauterbach kam uns die Idee, mit unseren Schülern/innen mit Unterstützung von Eltern selbst Brot zu backen.

Jede Klasse hatte einen Backtag und am Tag darauf gab es Frühstück für alle: Butterbrot und Salatgurke. Zusammenfassend: Ein wichtiger Baustein in unseren Bemühungen sich gesund zu ernähren mit grundlegenden Nahrungsmitteln!

Der Erfolg des Projektes „Wir backen unser Brot im Backhaus Lauterbach“ wird von den Lehrer/innen, Eltern und vor allem unseren Schüler/innen bestätigt. Mit Freude waren alle dabei. Wir hoffen auf Nachhaltigkeit und werden das Schulfrühstück in ähnlicher Weise fortsetzen.“